© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

wenig hervortretende gemeinsame Höcker ist bei *H. robusta* noch niedriger und tritt kaum aus dem Profil heraus. Die Punktstreifen sind weniger tief und grob, die ersten Zwischenräume nur undeutlich, die folgenden fast gar nicht, alle viel schwächer gekielt als bei *H. valida*; der zweite Punktstreif ist von der Basis bis hinter die Mitte stärker hervorgehoben als die übrigen und mit der Naht am Höcker durch einen niedrigen Querkiel verbunden; im äufseren Teil der Scheibe verbinden sich wie bei *H. valida* die Zwischenräume zu Querriefen. Das Seitendach ist etwas schmäler, weniger dick gerandet wie bei *H. valida*, quergefaltet; die Grube vor der Mitte ist seichter; auf der Unterseite ist an Stelle der bei *H. valida* auffällig schräg nach hinten und aufsen gerichteten scharfen Leiste, die hinten in eine tiefe Grube abfällt, nur ein querer, nicht schräg verlaufender, flacher Wulst vorhanden, der nach vorne und hinten ziemlich gleichmäfsig seicht abfällt. Die Unterseite ist gesättigter rötlich als von *H. valida*. Die Fühler sind jenen von *H. valida* ähnlich, sie überragen schwach die Hinterecken, das erste und zweite Glied sind dick, das dritte viel dünner, kurz, kaum halb so lang als das zweite, das vierte bis sechste viel länger als das dritte und länger als breit, das siebente bis zehnte allmählich zu einer Keule verdickt, deren äufsere Glieder kürzer als breit sind.

Von Herrn Fafsl in den West-Kordilleren von Kolumbien in Mehrzahl im Oktober 1908 gefangen.

Einige neue *Tetrapedia*-Arten. (Hym.)

Von Dr. **H. Friese**, Schwerin i. M.

Im Anschlufs an meine Monographie [1]) dieser rein neotropischen Bienengattung möchte ich im folgenden einige sehr auffallende Arten, die auch die gröfste (*T. gigantra* L. 12 mm) Art der Gattung enthalten, bekannt machen. Die Gattung *Lagobata* Sm. (1861) mit der Art *diligens* erweist sich als zu *Tetrapedia* gehörig, sie fällt durch ihre Gröfse wie gelb gefärbtes Chitin auf, eine Eigenschaft, die sie mit verschiedenen in den letzten Jahren bekannt gewordenen Arten teilt.

1. *Tetrapedia duckei* n. sp. ♂♀.

Der *T. globulosa* verwandt, aber gröfser, Segmente mit breiten, braunen Randbinden.

---

[1]) Vergl. Monogr. d. Bienengattungen *Exomalopsis, Ptilothrix, Melitoma* und *Tetrapedia*, in Ann. Naturalist. Hofmuseum Wien, vol. XIV, p. 247—304.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

♀. Flavida, sparsim albido-hirta, capite punctato, clypeo ruguloso punctato, vertice nigro; mesonoto fusco, longitudinaliter 4-flavostriato, ruguloso opacoque; abdomine glabro, nitidoque, segmentis 1—4 fuliginosa-fasciatis, 5—6 fulvo-setosis; pedibus fulvis, fulvo-hirtis, scopa fuliginosa; alis luteis. Länge 9—$9^1/_2$ mm, Breite $2^3/_4$ mm, ♂ ub ♀, segmentis 5—7 fuliginoso-hirtis, segmentis ventralibus 3—5 impressis emarginatisque, tibiis III metatarsisque fusco-fasciculatis. Länge 9 mm, Breite $2^3/_4$ mm.

♀. Gelb bis gelbbraun, sparsam weifs behaart, Kopf ungleich punktiert, Clypeus fast runzlig punktiert, oberes Gesicht und Scheitel schwarzbraun, Antenne rotbraun; Mesonotum schwarzbraun, geringelt, matt, mit 4 gelben Längslinien. Abdomen glatt, glänzend, Segment 1—4 mit breiten braunen Binden am Endrande, 5—6 lang gelbbraun beborstet; Ventralsegmente rotgelb gefranst. Beine gelb bis braungelb, gelblich behaart, Scopa braun, Penicillus rotbraun. Flügel ganz rotgelb, mit schwachem, grauem Endrand, Adern und Tegulae rotgelb. Länge 9—$9^1/_2$ mm, Breite $2^3/_4$ mm.

♂ wie ♀, Segmente breit braun bandiert, 5—7 lang braun behaart; Ventralsegment 3—5 jederseits der Mitte mit Haarbüschel, mitten eingedrückt, ausgerandet, Tibie III und Metatarsus hinten mit kolossal schwarzbraunem Haarbüschel (wie Scopa des ♀!). Länge 9 mm, Breite $2^3/_4$ mm.

♀ von Para (Ins. Marajo) 10. VI., ♂ von Para im April (*Ducke* leg.); São Paulo im Dezember, Campinas (*Hempel* leg.).

2. *Tetrapedia gigantea* n. sp. ♀♂.

♀. Species maxima, nigra, nigro-hirta, capite punctato, clypeo labroque grosse punctatis, facie nigra; mesonoto subtilissime sculpturato, opaco; abdomine fere glabro, segmentis 1—2 basin fuliginosis, 5 nigro-fimbriato, utrinque basin flavomaculato; pedibus nigris, scopa nigra, tibiarum apice metatarsoque subtus albido-hirtis; alis fuliginosis, nervuris luteis, tegulis fuscis. L. 12 mm, lat. 4 mm.

Gröfste Art, wie *T. basalis*, aber Flügel einfach braun, Scopa schwarz, mit weifsem Endbüschel.

♀. Schwarz, sparsam schwarz behaart, Kopf einzeln punktiert, Clypeus aber grober, Gesicht schwarz, Labrum rot bebüschelt, Antenne braun, oben dunkler, Geifselglied 2 so lang wie 3 + 4; Thorax ungleich punktiert, Mesonotum äufserst fein und dicht skulpturiert, mit einzelnen gröfseren Punkten, matt; Area fast matt. Abdomen fast glatt, glänzend, Segment 1—2 mit brauner Basis, 1—4 kahl, 5 lang schwarz befranst, an der Basis jederseits mit gelbem Fleck; Ventralsegment mit runzlig punktierter

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Endhälfte, lang schwarzbraun gefranst. Beine schwarzbraun, schwarz behaart, Scopa schwarz, Tibienende und Metatarsus unten weifs behaart, letzterer innen rotbraun beborstet, Calcar schwarz. Flügel gleichmäfsig braun, Adern rotgelb, Tegulae schwarzbraun. Länge 12 mm, Breite 4 mm.

6 ♀ von Tarata (Bolivia), Popayan (Columbia) und von Jundiahy (São Paulo), im Dezember und im Februar gefangen (*Schrottky* leg.), Mapiri (Bolivia), Obidos.

3. *Tetrapedia haeckeli* n. sp. ♂ ♀.

Der *T. muelleri* ähnlich, aber Thorax gelb gefleckt, Beine gelbbraun; Flügel gelblich.

♀. Nigra, ut *T. picta*, capite punctato, nitido, facie flavomaculato, antennis fuliginosis; mesonoto ruguloso, opaco; pronoto mesonoto utrinque, scutello metanotoque flavis; area nitido glabroque, segmentis 1—5 flavofasciatis; pedibus fuliginosis, scopa nigra, medio albida. ♂ ut ♀, pedibus inermibus. L. 6 mm, lat. 2 mm.

♀. Schwarz, sparsam gelblich behaart, Kopf grob punktiert, glänzend, gelb sind: Hinterhauptsrand, Nebengesicht, Stirnschildchen, Clypeus bis auf die Basis, Labrum, Mandibel und Antennenschaft vorne, Antenne braun, oben dunkler. Mesonotum fein und dicht gerunzelt, ganz matt, Pronotum und Seitenrand des Mesonotum gelb gerandet, Scutellum nebst Seitenecken und das Metanotum gelb, Area glatt, glänzend. Abdomen glatt, glänzend, Segment 1 auf der Scheibe, 2—5 an der Basis mehr oder weniger gelb bandiert, 5 lang gelb gefranst. Bauch schwarz, lang gelbbraun behaart. Beine braun, gelbbraun behaart, Scopa schwarz, bis auf das Ende der Tibie und Basis des Metatarsus, Calcar gelb. Flügel rotgelb, mit braunem Endrand, Adern und die glänzenden Tegulae rotgelb. Länge 6 mm, Breite 2 mm.

♂ wie ♀, aber Segment 7 schmal, parallel, schwarz, kahl und weit vorragend, Ventralsegmente lang weifslich gefranst; Beine unbewehrt, Tibie III und Metatarsus ebenso wie im ♀ behaart. Länge 6 mm, Breite 2 mm.

4. *Tetrapedia nigripennis* n. sp. ♀.

♀. Nigra, nigro-hirta, capite glabro nitidoque, clypeo elongato; mesonoto opaco; abdomine hirto, segmentis marginibus late glabris, segmentis ventralibus dense nigro-fimbriatis; pedibus nigris, nigrohirtis; alis fuscis violascentibus. L. 10 mm, lat. 3 mm.

Durch die tief schwarzblauen Flügel unter allen Arten auffallend.

♀. Schwarz, schwarz behaart, Kopf glatt, glänzend, Clypeus verlängert, nur Labrum schwarz behaart, Antenne schwarz, Geifsel-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

glied 2 sehr lang = 3 + 4 + 5. Mesonotum fein und dicht skulpturiert, matt; Area ebenso. Abdomen schwarz behaart, Segment mit breiten, glatten Endrändern; Ventralsegmente aufserordentlich lang und dicht schwarz gefranst. Beine ganz schwarz, Scopa schwarz. Flügel schwarzblau, violett schimmernd, Adern und Tegulae schwarzbraun. L. 10 mm, Br. 3 mm.

1 ♀ von Villa Rica (Paraguay), Burgdorf leg.

5. *Tetrapedia diligens* Sm.

1861. *Lagobata diligens* Smith, ♀ in: J. of Entomology. v. 1. p. 151.

Nach 5 mir vorliegenden ♀, die vollkommen mit der Beschreibung von Smith übereinstimmen, gehört *Lagobata* zu *Tetrapedia*. Ich hatte diese Form bisher als *T. variegata* i. l. bezeichnet und versandt.

♀ von Para, Pebas (Amazones), Rio Branco (Obidos) im August, Tarata (Bolivia), São Paulo (nach Smith).

Der neue „Catalogus Coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae Rossicae“,

Auctoribus Dr. L. v. Heyden, E. Reitter und J. Weise, editio secunda 1906,

und die

Coleopteren-Fauna der Niederlande. (Fortsetzung.)[1]

Von Dr. **Ed. Everts**, Haag (Holland).

Ich gebe hier an erster Stelle eine weitere Übersicht derjenigen in Holland gefangenen Arten, die wegen der geographischen Verbreitung in dem neuen „Catalogus Col. Eur.“ mit „Holl.“, oder am besten mit „E. md.“ oder „E. md. oc.“ hätten angegeben werden müssen.

1. *Cicindela silvatica* L. a. *abbreviata* Beuthin. Mittelbinde abgekürzt, das absteigende Stück fehlt. Äufserst selten, einmal in der Provinz Nord-Holland ('t Gooi) gefangen. Im neuen Katalog vergessen. Diese a. ist ebenso bedeutend wie die anderen genannten Farben-Aberrationen.

2. *Carabus nitens* L. Vergessen ist die ganz kupferrote a. *cupreus* Westh. (Stett. Ent. Zeit. XXXV, 1874, p. 115), und a. *interruptus* Westh. (Die Käfer Westf. 1882), „costis elytrorum plus minus interruptis“, während von a. *fennicus* Géh. gesagt wird

[1]) Deutsche Entom. Zeitschr. 1907, p. 369—376.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: 1910

Autor(en)/Author(s): Friese Heinrich [Friedrich August Karl Ludwig]

Artikel/Article: Einige neue Tetrapedia - Arten. (Hym.) 62-65